Dallo

3199

eil.

manı

Pital folger

ienfte

en Ra-

ten be

1 11br.

ehr.

imet

ohum

enche

Rin

geffannabote erfcheint felle aufer an Conn-ub Felertagon.

sierteljahrapuets i handurg einschließ-i Beingericht and. 2.50 iel der Poft Mid. 2.25 iellerzlich Biefiellgebühr setenkarten 20 %fg.

gelerate koften die fünf-inderec Zeile 15 Big., im nehamenteil 30 Big.

er Sajeigeteil des Cau-arter wird in Homburg Rieberf auf Plakate islein ausgehängt.



tem Caummobate merben falgenbe Gratiobeilagen beigegeben:

Jeben Samstag: Jauftr. Unterhaltungeblatt Mittrooms: alle 14 Sage nimedfelmb:

Mineilungen aber Band-imb Sauswirtichaft" ober "Luftige Selt"

Die Mungabe ber Zeitung erfolgt 3 libr nachm.

Abonnements im Bohnungs-Anzeiger nach Abereinkunft.

Rebaktion und Expedition: Mubenftr. 1, Telephon Rr. 9

### mebuch bes erften Jahres Des Weltfrieges.

Mars 31.

Die ruffichen Gefangenen-Berlufte im betragen: an bas deutiche Oftheer o Mann, 9 Gefchute, 61 Majdinen-8 Raidinengemehre.

#### Umtliche Berichte.

Serits Sauptquartier, 30. Märg. (BIB.

Weftlicher Kriegsichauplat.

ber Gegend von Libons brachte eine beutiche Abteilung von einem furgen in die frangofifche Stellung einen ann und fiebenundfünfgig Mann ge-

lich ber Maas hatten wiederholte burch Feuer vorbereitete frangofifche Angriffe Bebernahme ber Walbitellungen norbpon Apocourt jum Biel. Gie find ab-In ber Guboftede bes Balbes ift a erbitterten, auch nachts fortgefesten dimpfen gefommen, bis ber Gegner heute band bier wieder hat weichen muffen. Der riefampf bauert mit großer Beftigfeit beiben Maasufern an.

Beutnant Immelmann fette im Luftfampi von Bapaume bas zwölfte feindliche ng außer Gefecht, einen englischen Dop-Defer beffen Infaffen gefangen in unferer

um feindliche Bombenabwürfe auf Met de ein Goldat getotet, einige andere mur-

Deftlicher Kriegsschauplag.

dich des Narocz-Sees ließen gestern die in bon ihren Angriffen ab, ihre Artillerie bier, fowie westlich von Jatobstadt und benen Fronten. Um 27. Mars überflog eines lichen Befanntmachung von bem Borftog jur

nördlich non Biblin noch lebhaft tätig; bei Boftamp ift Rube eingetreten.

Balfan-Kriegsichauplay.

Richts Reues.

Oberfte Beeresteitung.

Bien, 30. Marg. (28B.) Amtlich wird perfautbart:

Ruffifder Rriegsichauplag. Stellenweise Borpoftentampfe.

Italienifcher Kriegsichauplag.

3m Gorgifchen murbe wieber Tag und Racht heftig getampft. Um Brudentopf traten beiberfeits ftarte Rrafte ins Gefecht. Unfere Truppen nahmen hierbei 350 Staliener, barunter acht Offiziere gefangen. 3m Abichnitt ber Sochfläche von Doberbo ift bas Artilleries feuer außerft lebhaft. Muf ben Soben öfil von Gelg wird um einige Graben weiter ge-

Ein Geschwader unserer Geeflugzeuge belegte bie feindlichen Batterien an ber Gbob ba-Mündung ausgiebig mit Bomben. 3m Gella- und Bloden-Abichnit, an ber Dolomitenfront und bei Riva Gefdügtampfe.

Gudöftlicher Kriegsichauplat. Reine Ereigniffe.

Der Stellvertr, bes Chefs bes Generalftabs n. Sofer, Geldmaricalleutnant.

Bien, 30. Marg. (WB. Richtamtl.) Amtlich wird verlautbart: 30, Marg 1916:

Errigniffe gur Gee.

Am 29. vormittags bombarbierten vier Seeflugzeuge unter Führung bes Linienichiffsleutnants Romjofie Balona und erzielten mehrere Ereffer in Batterien und Unterfünften, einem Fluggeughanger und einem Da: gazin, fowie auf bem frangofifchen Fluggeuge mutterichiff "Coubro". Erot heftiger Beichiegung find alle Flugzeuge unverfehrt einge-Flottentommando.

Rouftantinopel, 30. Marg. (BB.) Das Sauptquartier teilt mit:

Reine wichtige Operation an ben verfchie-

unferer Fluggeuge die Infel Lemnos und warf pier Bomben auf einen Fluggeugichuppen bes Feindes im Safen von Mubtos, die samtlich fehrt ift.)
im Schuppen platten. Flugzeugabwehrtanonen und ein im Safen liegendes feindliches Abmiralit Rriegsichiff eröffneten ein wirtungslofes Gener auf unferen Glieger.

#### Der Untergang der "Provence"

Frantfurt a. 91., 30. Marg. (Briv.-Tel.) Die "Frantfurter Zeitung" melbet aus Genf: Bie mir von zuverläffiger Geite aus Baris hören, gibt man im frangofischen Marinemi-nisterium jest offen du, bag an Bord bes am 26. Februar im Mittelmeer versentten frangöfifchen Silfstreugers "Brovence" 4000 Mann waren. Die Befagung ber "Brovence" fette fich gufammen aus bem Stab ber 3. Ro-Ionial-Infanterie-Armee, bem 3. Bataillon, ber 2. Kompanie bes 1. Bataillons, ber 2. Das ichinengewehrtompanie und noch einer ande ren Rompanie. 396 Ueberlebenbe murben nach Malta gebracht und ungefähr 400 Gerettete nach Miles. Der übrige, größte Teil ber Befatung ift untergegangen.

#### Der englische Angriff auf Snlt.

London, 30. Marg. (BB. Richtamtl.) Dies Abmiralität teilt mit: Alle unfere Schiffe, Die an ber Unternehmung gegen bie beutiche Rilfte beteiligt maren, find jest gurudgefehrt bis auf ben Torpebogerftorer "Mebufa", ber uns tergegangen ift, nachbem bie gange Befatung ihn verlaffen hatte. Wahrend unfere Torpebobootsgerftorer mit feindlichen Borpoftenichiffen beichäftigt waren, murben fie von Glie gern angegriffen, erlitten jedoch teinerlet Schaben. Bon ben burch unfere Schiffe perfentien feinblichen Torpebobooten find folgenbe Gefangene eingebracht worben: 4 von "Otto Rudolf", 16 von "Braunichweig". Am Samstag abend find unfere fleinen Rreuger auf eine Divifion beuticher Torpebobootsftorer geftogen, einer biefer Berftorer ift vom Reuger "Cleopatra" gerammt und in Grund gebohrt worben; von ber Bejagung murbe niemand gerettet. (Anmerfung: Es handelt fich um bas Torpedoboot, bas nach ber beutichen amt-

Berfolgung ber englischen Schiffe nach bem Fliegerangriff vom 25. Marg nicht gurudges

Dazu melbet I. U. Im geftrigen englischen Abmiralitätsbericht wird gemelbet, bag geles gentlich bes englischen Angriffs auf Gnit ber englische Kreuzer "Cleopatra" ein beutsches Topeboboot gerammt hatte. Rach Mitteilungen, die Die Telegaphen-Union von in-formierter Seite erhält, burfte biefe Darftel-lung ber englischen Abmiralität taum gutref-Sollte bie englifche Darftellung ber Bahrheit entsprechen, so ift es fehr mertwürs big, bag bie Englander jest erft eine Tatfache ber Deffentlichteit unterbreiten, Die als ein Erfolg ber englischen Baffen aufge! werben fonnte. Es find Grunde gur Annahme porhanden, bag bie Englander vorausfichtlich ben gangen 3mifchenfall verschwiegen hatte, wenn nicht ber beutsche Bericht selbst ein beut-iches Torpeboboot als vermist angemelbet

#### Berfenkte Schiffe.

London, 30. Marg. (MB.) Meld bes Reut. Bur. Bie mitgeteilt wirb, ift ber Dampfer "Rilbribe" am 1. Darg verfenft w orben. Der Dampfer "Savinia Weftoll" ift gefunten de Mannichaft ift gerettet worben. Der Dafdinift ift verwundet.

London, 30. Marg. (BB.) Rach einer Meldung von Llonds Agentur ist ber ruffische Schoner "Ottoman" gefunten, Gin Schiffer und neun Mann find gerettet worben. Bei dem Untergange bes hollandifden Dampfers "Duiveland" ift bie gange Bejagung gerettet

London, 30. März. (BB.) Llonds melbet: Der britische Schoner "Montrofe" ift geftranbet; er gilt als verloren. Die Bejagung wurde gerettet.

Sang, 30. Mars. (III.) Llonds melben: Rach englischen Blattern ift ber englische Betroleumbampfer "San Chriftobal" (2041 To.) burch eine Entgunbung gerftort worden. Much ber englische Dampfer "Eitn of Raple" (5 739 Io.) ift turg nach bem Berlaffen von Bofton in Brand geraten. "Dailn Telegraph" melbet: Der englische Westindiensahrer "Salibia"

#### Die Polarhere. Ein Roman aus Gpigbergen. Bon Mnno Bothe.

dan tan 1919 ph M. Bothe, Reibill Es war ihm gang unmöglich gewesen, B unterbrechen. Er hatte es auch fonit getonnt, irgend etwas prefte ihm bie zujammen.

le fe ihn burchschaute, bis in ben leifes Bintel feines Bergens. Richts entging Das ihn betraf. Gie tannte fein geheim-Denten und Fühlen. Immer ftanb er, kelischen Sulle bar, por ihr. Und bas war es ja, was ihn immer so gegen tifabel emport hatte. Barum rührte fie anjart an all bas Dunfle, Uneingestanbene, In mit Mand perband?

Ehriftabel damals bei ber blonden nicht ebenfo vorgegangen? Satte fie wie ein Rind, bas eigenfinnig eine enthlättern will, ehe fie ihren Relch itet fein innerftes Fühlen ans Tageslich!

Rifs von herbegen wußte gang genau, daß Chrinabel jest unrecht tat. Er felber hatte semungen, indem er ihr damals feine für die Danin eingestand, Farbe gu n, Aber er wollte bas jest nicht mehr

rifabel war fould an ber gangen Ge mie fie jest wieder Schuld hatte burch Eilersucht gegen die fleine Polarhere. nobel tonnte eben nicht anders als in betten und feine Gefühle gergliebern.

at fanh Rils endlich die Sprache wieder, beteteft. he noch por innerer Eregung gitterte. machft es bir unftreitig außerft be-lpattelte er, "in bem Beftreben, imme

blonde Afta nur Strohfeuer war. Ich tonnte Bift du nun gufrieden?" jest barüber lachen. "Ja, Rils!" jest barüber lachen.

In Birflichteit war auch bas nie ber mahre Grund, weshalb ich an eine Trennung unjete briegen ftanb fdwer atmend vor feiner Che gebacht habe, fondern einzig und allein bie Tatfache, bag wir uns innerlich auseins andergeleht hatten. In bem ehrlichen Beftreben, Chriftabel, uns wiebergufinben, unferem Jungen beibe Eltern gu erhalten, find wir gus fammen hinausgezogen in Gefahr und Rot, bie uns naber find, als bu meinft.

Da wollen wir uns boch nicht mit neuen Schredgefpenftern das Leben verichatten, fon: bern gut und treu gusammenhalten. - Bas bu non Maub fagit, ift mir aus ber Geele gefprochen. Schutze Maub mit beiner gangen Liebe, fie verbient es, aber lag ben haglichen Berbacht, bag ich Maub je gu nahe treten

"Rannft du mir bein Wort geben, bag bamals, als bu Maub tennen fernteft wir waren noch nicht verheiratet - nichts zwischen euch gewesen ift, wie es bas gange Befen bes feltfamen Mabchens andeutet?"

Chriftabels große, reine Mugen faben burch bringend in ihres Mannes Geficht.

Rils warf ftolg ben Ropf gurud, obwohl es ihm plotlich mar, als muffe er ju Boben finten. Rein, er tonnte biefen reinen, hellen Frauenaugen gegenüber nicht eingestehen: Schon bamals verriet ich bich! Schon bamals, als bu noch an mich wie an einen Gott glaubteft, fußte ich im fremben Land beif und wild bas frembe Mabden, mahrenb bu ju Saufe um mich bangteft und auf ben Anien für mich

Und Chriftabels Blid feft begegnend, fprach er feierlich: "Ich gebe bir mein Bort, gwiichen mir und Maud ift nichts gewesen, als de wieder nach einem Hochgericht gelüstet, wielleicht dann mit nach Deutschland zu nehvielleicht dann mit nach Deutschland zu nehvielleicht dann mit nach dauerte, daß das intellis sie fast andächtig. bu wiffen: Du hast ganz recht, wenn men, weil es mich dauerte, daß das intelli- sie fast andächtig.

bu annimmft, bag meine Reigung für bie | gente Gefcopf hier gang vermahrlofen follte.

Chriftabel fah ihrem Mann mit einem wieber gang gut werben." Geficht, Dann ichob fie fast gartlich ihren Arm in ben feinen.

"Romm, Rils", bat fie fanft. "Ich habe bir unrecht getan, ich bebauere es aus tiefftem Sergen. Bielleicht haft bu boch recht, es ift vielleicht wirklich Giferfucht, Die mich immergu Gespenfter feben läßt. Und ich hatte mir boch felber gelobt, fühl und feft gu bleiben und bich nicht ju beeinfluffen, Bergeihe mir, Rile".

Er brudte ihren Urm feft an fich, mahrenb er langfam mit Chriftabel über bie Tunbra wanderte. Roch immer war ihm bie Reble wie zugeschnürt, und duntie Glut brannte auf feinem Antlit, Die Rote ber Scham, bag er Chriftabel belogen, gegen feinen Billen be-

Richt um bie Belt hatte er eine Schuld eins gestehen mögen, die gering war im Berhattnis ju ber, bie fie burch feine Luge geworben. Rein, Chriftabel follte nicht fo flein, fo erbarmlich von ihm benten, fie, Die Mutter feis nes Jungen, Die er boch lieb hatte, por beren Soheit und Reinheit er fich ftets willig beugte, wenn auch fo vieles zwijchen ihnen lag, bas fie auseinander zwang.

"Bift bu bofe, Rils?" fragte Chriftabel fanft,, und bas alte, vertrauende Lächeln lag auf ihrem Antlig.

"Rein, Chriftabel, nur traurig, bag es fo weit mit uns getommen, bag wir uns erft gegenseitig feierlich beteuern muffen, mas eigentlich felbftverftanblich ift."

"Bir wollen verfuchen, beffer gu merben, Rilo", lachelte feine Frau ihm gu, "beffer und

Er nahm die Sand feines Beibes, ftreifte

Du mußt Gebuld mit mir haben, Chriftabel", murmelte er, bann wirb alles wieber beffer, und, will es bas Schidfal, auch

unbeschreiblichen Blid in bas erregte Er ließ ichnell Chriftabels Arm fallen, wie auf einer Gunbe ertappt, benn Effe Gornfen ftand am nahen Ufer und ichaute nach bem Chepaar aus.

Berbegen muße es felber nicht, warum es ihm ploglich peinlich war, bag Gornfen fah, baß er fo einträchtig mit Chriftabel einherfam.

Der Rorweger lächelte, ein wehmutiges, ftilles Lacheln, als er Chriftabel grifte, bie ihm mit fo ftrahlenden Augen entgegenfah.

"Bie mar bie Jagb, Dottor?" fragte fie icon von weitem.

"Richts von nichts, bleibt nichts, gnädige Frau", lachte er gurild. "Unfer Bring war gludlicher. Er thront icon mit feinen brei erbeuteten Schneehühnern im Boot. Wir muffen uns eilen, gurudgutommen."

Rils mar froh, bag Chriftabel fich mit Ette Görnfen und auch mit bem Bringen lebhaft unterhielt, als fie bem "Geier" guftenerten. Da brauchte er nicht mit ihr gu fpreden, was ihm jest gang unmöglich gemejen

Immer ichwerer, wie eine bunfle, brobenbe Schidfalswolfe, laftete feine Luge ihm auf ber Bruft. Und wenn er fich auch gehnmal fagte bağ er nicht anders gefonnt, bag er nicht nur feinetwegen gelogen, fonbern por allen Dingen, um Christabel ju ichonen und ihr nicht noch ben letten Reft von Bertrauen ju ihm bu nehmen, er tonnte ber Erfenninis nicht wehren, bag aus ber, wie er meinte, einft fo fleinen Schuld, bie ihn nie bebrüdt hatte, jest eine neue riefengroß emporwuchs, bie imftanbe mar, ihn und Chriftabel zu vernichten.

jordenung folgt.)

Bintel

Sed, R.

g Levy, M

exthaustheat

e von Rub

Mufit non

liebe Mug

igfiens for

modernen

e mißt. 2

umal auf

nd immer!

s Glang i

a teilmeife

mt Renheit

"Spartan" murbe torpebiert.

#### Eine Riefenmeuterei.

Berlin, 30. Marg. (Priv. Iel.) Die "B 3. a. M." melbet aus Gan Francisco; Der aus Auftralien eingetroffene ameritanifche Dampfer "Sonoma"" hat Einzelheiten über bie Riesenmeuterei auftralischer Soldaten überbracht, die fich vom 14. bis 16. Februar in ben Truppenlagern bei Sibnen abspielte. Als Grund wird die Bermehrung ber Egergierftunden, bas Befanntwerben ber ichweren Berlufte ber auftralifchen Golbaten bei ben Darbanellen und die icharfen Strafen gegen australische Freiwillige in Aegypten angegeben. In der Racht jum 15. Februar befetten 18 000 erft fürglich eingefleibete Golbaten ben Bahnhof und die Bororte von Liverpool bei Gibnen und verhinderten bie Abfahrt ber Buge. Um nachften Morgen fuhren bie Excedenten nach Sidnen und ben Rachbarftäbten, wo fie langer als 24 Stunden wie Bandalen hauften. Es gelang ichlieflich, ber Anführer berr ju werben, nachbem viele Golbaten und Aufrührer getotet ober verwundet worden waren.

#### Migglückter Fluchtverfuch.

Berlin, 30. Marg. (Briv. Tel.) Die "B 3. a. M." melbet aus Amfterbam: Leutnant gut See Grhr, von Grote vom Pangerfreuger "Gneisenau", ber aus einem Gefangenenlager bei Liverpool zu entfommen versuchte, murbe Bu neun Monaten Gefängnis verurteilt.

#### Mackensens Reise.

Sofia, 30. Mars. (BB. Richtamtl.) Delb ber Bulgarifden Telegr.-Mg. Generalfelbmarfcall von Madenfen ift heute mittag aus Ronftantinopel bier eingetroffen und murbe im Bahnhof von Bertretern des Sofes em: pfangen. Der Generalfelbmaricall fuhr au Königl. Palaste, wo er als Gast des Königs abstieg. Um 121/4 Uhr mittags nahmen ber Ronig und ber Generalfelbmaricall gemeinfam ein Grühftud ein, worauf Madenfen ben Befuch bes Ministerpräsidenten Radoslawow empfing. Um 6 Uhr abends reifte Madenfen ins Sauptquartier ab. Der Ronig begleitete ihn jum Bahnhof.

#### Der lette Zeppelinangriff auf England.

Rom, 30. Marg. (WB.) Melbung ber "Agengia Stefani": Im Laufe ber feindlichen Luftangriffe auf Bentien am 27. Darg morgens, find fechs Berfonen leicht verlett worben.

#### Reichstag.

Berlin, 30. Marg. (BB.) Die Gigung bes Sauptausichuffes des Reichstages begann erft gegen 12% Uhr mittags. Auf Borichlag des Borfigenden wurde die Weiterberatung der Fragen, die an ben beiben vorhergebenben Tagen ben Musichuf beschäftigten, unterbrochen und die übrigen mit ben gum Etat des Auswärtigen in Busammenhang stehenden Fragen erörtert. Baffermann als Berichterftatter hob hervor, daß bie Begiehungen Deutschlands gu ben Baltanftaaten gute feien, ebenso die Begiehungen Bulgariens gur Turlei. Im übrigen waren auch biefe Berhandlungen vertraulich. Die Abfperrmagregeln find heute womöglich noch icharfer gehandhabt worden, als an ben beiden legten Tagen. -

wurde verfenft, mahricheinlich im mittellandi- teien gebildeter Unterausschuß über ben Wortichen Deer, Auch ber englische Dampfer laut einer Resolution beraten, beren Annahme ben Abichluß ber gestrigen und vorgestrigen Berhandlungen bilben foll; inbeffen ftanb gu Beginn ber Ausschuffigung ber enbgultige Wortlaut noch nicht feft.

#### Der U-Bootfrieg.

Berlin, 30. Marg. (Ill.) 3m Saushaltsausschuß des Reichstages war gestern gur U-Bootsfrage von ben Abgeordneten Chert und Scheidemann (Gog.), Dr. Müller-Meiningen und von Pager (Forticht.) von Senbebrandt, Dr. Rofide, Graf Weftarp (Ronf.) Baffer: mann, Schiffer und Dr. Strefemann (Rtl.) Bruhn und Freiherr von Gamp (Dijd. Fratt.) nachstehender gemeinsamer Antrag einge gangen: "Die Rommiffion wolle beichließen, bem Reichstag folgende Ertlärung an ben Serrn Reichstangler vorzuschlagen: Rachbem fich bas Unterfeeboot als eine wirtfame Waffe gegen die englische auf die Aushungerung Deutschlands berechnete Kriegsführung erwiefen hat, gibt ber Reichstag feiner Uebergengung Ausbrud, bag er gewillt ift, wie von allen unferen militarifden Machtmitteln, fo auch von den Unterseebooten benjenigen Gebrauch zu machen, ber bie Erringung Die Butunft Deutschlands fichernden Friedens

verbürgt, und bei Berhandlungen mit auswartigen Staaten Die für Die Seegeltung Deutschlands erforberliche Freiheit im Gebrauch diefer Baffe unter Beachtung ber berechigten Intereffen ber neutralen Staaten gu wahren." Diefer Anrag murbe mit allen gegen eine Stimme angenommen. Der Abgeordnete Ledebour hatte einen Sonberantrag porgelegt, ber von allen außer feiner Stimme abgelehnt murbe.

#### Preußischer Landtag. Berrenhaus,

Sigung vom 30. Marg.

Um Miniftertifche Minifter bes Innern von Loebell und Gifenbahnminifter von Breis

Brafident Graf von Arnim-Boikenburg eröffnet bie Sitzung um 1 Uhr 20 Minuten. Bunachft findet Die Bereidigung ber neueingetretenen Mitglieber Karbinal Dr. von Sartmann und von Friedlander Fulb ftatt,

Es folgt bie Beratung bes Gefegentwurfes über weitere Beihilfen ju Kriegswohlfahrtsausgaben der Gemeinden, der ohne Debatte angenommen wirb.

Much ber Gefegentwurf gur Forberung ber Ciebelungen wird angenommen.

Es folgt die Beratung bes Gifenbahnanleihegesetes.

Berichterstatter Oberburgermeifter Dr. Jarres-Duisburg beantragiAnnahme nach ben Beschluffen bes Abgeordnetenhauses. Das Saus beichließt bemgemäß. Der Bericht über Die Erträgniffe bes Betriebes ber vereinigten preußischen und heffischen Staatseifenbahnen im Jahre 1914 wird burch Renntnisnahme für erledigt erflärt.

Ueber ben Baubericht ber Gifenbahnverwaltung für die Beit vom 1, Ottober 1914 bis babin 15 berichtet Dberburgermeifter Solle Effen. - Graf von Mirbach sollt ber Gifenbahnverwaltung Anertennung für bas was fie im zweiten Rriegsjahr geleiftet hat

Eifenbahnminifter von Breitenbach banft

Der Bericht wird burch Renntnisnahme für erledigt erflärt, ebenfo bie Darftellung bes für erledigt erklärt, ebenso die Darstellung des die Reinigung der Gewässer ungentigend, die Prüflinge (die ersten acht waren mille mundlichen Prüfung befreit): H. Der eisenbahnrates von 1915. Dem Antrage auf und bas bie Boranlage ju einer neuen Rlar- Gongenheim, E. Salbach, Bh. Kraus, &

pom 1. April 1916 bis 30. Dai 1916 ftimmt möglich von menichlichen Wohnungen bas Saus zu. Sierauf wird eine Reihe von Rechnungsfachen erledigt. Cobann wird bet Raffe derOberrechnungstammer für bas Etatsjahr 1912 Entlaftung erteilt.

Rach Erledigung einer Reihe von Betttionen wird die Gigung gefchloffen.

Rächfte Sigung Freitag 11 Uhr. (Fifcher-

Shluß 4 Uhr.

#### Bundesrat.

Berlin, 30. Marg. (2B. B.) In ber Gigung des Bundesrates gelangten gur Annahme: ber Entwurf einer Befanntmachung betreffenb den Abfatz von Ralifalgen, der Entwurf einer Befanntmachung über Breisbeichranungen bei Bertaufen von Web-, Wirts und Stridwaren, ber Entwurf einer Befanntmadung betreffend eine Menderung bes Gugitoffgeseiges vom 7. Juli 1902.

Berlin, 30. Marg, (WIB. Nichtamtlich.) Der Bunbesrat hat burch eine am 1. Apr 1916 in Rraft tretende Berordnung vom Reichstanzler ermächtigt, weitere Ausnahmen von den Borichriften des geltenben Gugftoffgefetes gugulaffen. Bon diefer Ermächtigung wird insoweit Gebrauch gemacht, als Buder lediglich zu Genufzweden verbraucht wird, als Rahrungsmittel aber nicht in Betracht tommt. In Aussicht genommen ift vorerft bie Freigabe von Gufftoffen für bie Berftellung von Limonaden. Die Kontrolle bes Berbrauchs und der Berteilung ber Gufftoffe wird burch eine noch befannt ju gebenbe Bentralftelle erfolgen. Der Preis des Gufftoffs, welchen die Berbraucher gu gahlen haben, wird vorausfichtlich bem jeweiligen Buderpreis entfpredenb feftgefett.

#### Lotales.

Sc. Die Rlarbedenfrage vor bem Begirts. ausichuf. In einer besonderen Tagung verhandelte gestern ber Bezirtsausschuß dieRlage fache bes hiefigen Magistrats gegen eine Congenheimer Polizeiverfügung wegen Aufhebung einer polizeilichen Berfügung betreffend ihrer Klaranlage. Die Polizeiverfügung wird unterftugt von bem Gemeinbeporstand Gonzenheim und der Kommission zur Wahnuehmung öffentlicher Interesse ber Regierung. Die Stadt Somburg hat feit bem 3ahre 1888 mit landesherrlicher Genehmi= gung eine Klaranlage in ber Richtung Gonzenheim auf einer Fläche von 30 000 Quadratmetern erbaut. Die Anlage war bamals entsprechend und ausreichend und funttionierte auch 25 Jahre lang anstandslos. Run laufen feit dem Jahre 1912 Rlagen,besonders von den Billenbesitern in Gongenheim ein, wegen ftarfer Beläftigung burch Fliegen und Conaten, jowie bem weithin bemertbaren üblen Geruch, ber burch Trubung und Berfeuchung bes naben Mühlbaches entstanden ift. Durch Gutachten breier nahmhafter Mergte haben bie Unmohner nachzweisen versucht, bak bie in ber Umgegend periodifch auftretenben epibemifchen Krantheiten als Inphus und Diphtherie auf bie Rlaranlage gurudguführen find. Die Bolizeiverwaltung fagt in ber Berfügung, bag

eingerichtet werden muffe. Der ftab rat Men er-homburg hat baraufhin jeft ausgearbeitet, bas eine Umanbe Bergrößerung ber alten Unlage um ? ter bezwedt und einen Roftenaufm 150 000 Mart erforbert. Sierauf in ligei nicht eingegangen. Gie verlan verftandnis mit ber Roniglichen eine Raditalarbeit, nämlich Reuan Berlegung. Rach vielen Berhanblus Ortsbesichtigungen ift als Plat für anlage die Gegend bei Obereichbach herzoglich Seffischem Gebiete zwischen ben Mühlen für gut befunden worde mußten die Röhren ber Leitung burch genheimer Gemartung geben. Beiter bie Polizei por, bag bei ber Reuant bas biologifche Enftem angumenben bem mechanischen Snitem, wie es jum fteht, gefchieht bie Reinigung burch & wie Rots, Torf ober Schladen, m dem anderen Snitem chemische Gubite fonders Aegtalt ausgesett werben, Mener hat in feinem Entwurf beibe Bu vereinigen gesucht. Der Bertreter ; Somburg erfucht um Aufhebung ber verfügung aus folgenden Gründen : 3 Migitande werben auf bem alten ple wieber eintreten. Die alte Anlage langer als 10 Jahre und die Belafti Bewohner ift ernft neueren Datums fichler mußten, bag bie Anlage in ber Das Ungeziefer tommt von ben Abn Billen. Somburger Burger haben mals beläftigt gefühlt. Die Gonze haben alles wie bie Somburger, Ges trigität, Baffer, Ruranlagen, nur # Steuern. Und nun möchten fie auch me ten Raufs gu einer billiigen Rlaranla men. Die Ausführung ber Polizeine halt ber Oberburgermeifter ichon aus giellen Grunden für unmöglich. 31 legung und Reueinrichtung toftete fo vie bas die Gemeinden in ben nächften nicht im Stande feien aufzubringen, 2 treter ber Königlichen Regierung Ausführung finanziell für möglich. 3 wird nicht auf 150 000 sondern auf 28 ju fteben tommen. Gine gefamte Rei ift auf 330 000 & veranschlagt. Gongenheim mit Somburg vereinigt, die Roften natürlich erheblich Der werben. Der Wert bes frei merbenben! fei auch ju beriidfichtigen. Der Ber fcuf wies ben Magiftrat ber Stadt 5 mit feiner Klage ab und bie Polizeiver bleibt zu Recht bestehen. Das Rie objeft ift auf 15 000 Mart festgefest. " Bon ber Rur. Bie bie "

3tg " aus Reuftrelig melbet, bat fia 3. bie Großbergogin Elifabeth in ! tung ber Sofdame Grafin Schmeit und bes Rammerheren v. Bulon Ruraufenthalt hierher begeben,

\* Das eiferne Rreng erhielten bet halter ber uftienbrauerei Unteroffigiet Sachs, fowie ber Gefreite Edhardt bil bon hier.

\* Das Milgemeine Chrenzeichen herrn Schulbiener Enbers, ber Tage nach 30jähriger Tätigfeit aus Dienft ichieb, verliehen.

\* Ginjahrigen-Brilfung. Bei ber @ in derRealicule vorgenommenen Bruit

### Die feitherigen Anlagen ungureichend find, ben Erlangung ber Berechtigung jum ein] neugeitlichen Berhaltniffen nicht entsprechen, freiwilligen Beeresbienft beftanben

Bormittags hatte ein aus Fuhrern aller Bar- Buftimmung gur Bertagung des Landtages anlage an einem anderen Blage soweit als neau, S. Ludtmann, R. Rahm, M.

#### von Mecklenburg nach den Dardanellen und Gallipoli. Bon Berichterftatter Paul Schweber,

Rach unferer Rudtehr fteht auf bem Schlofehof von Gebb ull Bahr fur die Berren, Die ben weiteren Weg ju Pferbe machen wollen, ein Rubel Gaule bereit, mobrend für die anderen ein bequemer englischer Jagdwagen mit zwei großen ichwarzen Maultieren als Befpannung porgefahren ift. Muf einem ber Bferbchen fist ein rundes rofiges Kerlchen. Trot ber türfischen Uniform und bem vorschriftsma-Bigen Enverie (einem von Enver Baicha porgeschriebenen und ben englischen Tropenbelmen nachgebilbeten Ralpat) auf bem Saupte, icheint mir ber Junge burchaus nicht aus Anatolien ober gar noch weiter aus bem Sinterlande gu ftammen. Much tann er taum alter benn fünfgehn Jahre fein.

"Sallo", rufe ich ihm gu, "du bift doch fein

"Bu Befehl, nein, Effendim", ermiderte er, "ich bin ber Schuler Willi R . . . aus Pantow bei Berlin."

"Bie tommft bu benn hier her?"

"Bu Befehl, als der Krieg losjing, bin id ausjerudt.

Bie alt warft bu benn bamals?" "Dreigehn und ein halb 3ahr!"

"Und wiffen beine Eltern, bag bu bier

Mit dem Bergog Udolf Friedrich | ern mehr, Effendim. Mein Bater is bot und | den tonnten, mahrend diefer da turg entichlofmeine Mutter is ihm bavongelaufen. "Bift bu von allem Unfang an hier unten

"Rein, querft mar ich in Oftpreugen, habe Reibenburg, Ortelsburg, Lind und bie Di renichlacht mitjemacht; bann bin ich mit nach Ruffifc-Bolen hineingejangen, mar in ben Karpathen und machte ben Durchbruch von Gorlice mit. Später tam ich mit Inphus ins Lazarett in Mistolsz in Ungarn und follte von ba auch über Budapeft nach Berlin gu: rudjefcidt werben. Aber als ich auf bem Ditbahnhof in Budapejt ftand, fuhren gerade einige beutiche Marinemannichaften nach Ronstantinopel burch, na un die nahmen mir benn. weil ich fo icon bat, mit. Go bin id hierher jetommen!"

"Und haft du hier tüchtig zu tun gehabt?" "Bu Befehl, Effendim, immer ftramm Dienft getan. 3d tann mindeftens fo ichiegen wie die Turfen un foll jest jumlInteroffigier beförbert merben."

"Berftehft bu benn bie Sprache?"

"Bu Befehl, was man so braucht, is alles ba. 3d tann ooch en bisten ruffifch, polnifch, ungarifch und versuche es jett nebenbei mi frangofifch und englisch."

Eine beiße Erinnerungswelle ichlagt in mir auf. Rannte ich nicht einen recht an bem die Eftern früh megitarben und ber gle Diefem Anaben ba oben auf bem flinten Gaul Traume und Sehnfüchte nach Freiheit, Unge- gejagt habe, ehe fie bie Tiere ericbiegen tonns bundenheit und Rämpfen hatte, Traume und ten. Er bezeichnete fie aber als "bodige Qu-Ein bitterer und trofiger Bug tritt in bas Gehnfüchte, Die hinter ben hoben Mauern ber" und hat eine fcmere Arbeit mit ben bei-

fer alle Bruden hinter fich verbrannte und fo ein großes Stud in die Welt voran tam.

3ch febe ihm fest in bie blauen Augen. "Rann man benn hier braugen auch treu und ehrlich bleiben?"

"Befehl, Effendim, id habe mir immer fefte gufamenjenommen, un meine Borgefet ten wollen mir ooch jar nicht mehr fortlaffen."

3ch reiche dem braunen Jungen gum Albichied die Sand und frage ihn, um meine Bewegung zu verbergen: "Ra, wie ift es? Goll ich Berlin grugen?"

"Ach ja", sagt er, "nu sind es doch schon bald zwei Jahre, baß ich fort bin. Ja wenn meine Mutter anbers gemejen mare .. !"

Und dann gibt er dem Gaul die Sporen und reitet, ftramm falutierend, wie ber Wind bem Bergog und feinem Gefolge als Pferbewarter nach, mahrend ich ju bem Abjutanten bes Bergogs von Cachfen-Meiningen, Berrn von Brandenstein, unserem lieben Torpedo-Lootsfommandanten und dem Kriegsmaler Seims in ben Jagdwagen fteige.

VIII.

#### Bom Totenfeld jur Siegesfeier.

Der ichlante, blonde, deutsche Unteroffizier, Mann gu Mann, bei bem die Turten ber unferen Wagen führt, ergahlt uns, bag fein Borgefetter, ber Oberleutnant Bolt, Die beiben Maultiere bavor ben aus ber Morto-Bucht fliebenden Englandern noch gludlich ab-Geficht bes Fruhreifen, "Ich habe teine Els eines Baifenhauses niemals Birflichfeit wer- ben, die jeden Schlag mit ber Beitiche mit

Ausschlagen nach hinten und wilden quittieren. Dabei geht unfer Weg bie ftandig gerichoffene, von Laufgraben Bogene und mit Draftverhauen mitt ftellte Seeresftrage über Rrithia und Eitschi-Tepe, die hochite Erhebung von poli, entlang. Wir figen in einer Gol tel und mehr als einmal broht ber b umzuichlagen.

Monate hindurch haben bie engli zöfischen Truppen von Gebb iil Babt fucht, nach Krithia und barüber hinas judringen, um fich mit ben Landung lungen von Art Burnu und Anaforia einigen. Bom Megaifchen Meer aus I Die Gefchute ihrer Slotte und vom Land ihre Felbartillerie und bie Dafdinen bas Gelande, bas infolge feiner vielen ten und Taler ben Turten, Die butt Offiziere und Mannichaften gu gel Ausnugung jeder Gelandefalte murben, eine vorziigliche Dedung b bens trieben die Englander und d ihre Schützengraben faft bis an bie 1 Arithi vor. Unüberwindliche Dra niffe, umfangreiche Gelandefprengu ichlieflich ein fürchterlicher Rahfam und Dold nicht fparten, machten alle gungen ber Gegner gunichte. 3mil ill Bahr und Rrithi gab es benn aud ten und ichwerften Rampfe, und ein liches Leichenfeld behnt fich auch bier ber burch ben fürchterlichen Gtellu funftlich geschaffenen Ginobe aus.

(Shlug folgt

alt infofen ttiften i Menberun itet ober Mufführun geten Unf m Aftes 1 atten bie biefiger S fulin Ani irt bie 33 Beber pol in. Beibe und ipielte en großen en Leiftung geler ftanl Die Ber mbof be deber ein te nahm f Til. Marga ina gefang beigen Par hidt befet recht gut Miliegen ( s Orchefter Bett Rap satte anftat n, mehr auf Spielleiun

greistag. m im Gigung Se 88/90) mit folger 1. Randatsn genen Kre er Likmann ber Legitin ur ben Bu thenen Bit ebeim neu

effter in

Brufung ! Rieistomm e Entlaftur unalfaffe. Brufung ung ber R ng bes Re L Seftftellun bas Rednu Serwaltung

Borlage, ber Rhein: 2 h. S. in & Botlage, maunustrei tilich ber Ge Bahl be

wichuß dur 2 8. Wahl be Mitbeauffic tolten auf ( 9, Wahl ein d Köppern-T 10. Bahl ers für be 1 (ouf 3 30 11. Wahl e

imeriter 12 Ergänzi Areisausi wehl von 13. 2Bahl n neten auf

d der Krei

m Wahld Sá 3 Binn orbot &

n fried merm de mit thor an or

berdinand

Bintel; S. Baufch, G. Cunger, E g. Sed, R. Sohnes, S. Sofmann, A. 5 Pern, U. Ramrath und F. Stein,

gerhaustheater, "Der liebe Augustin", non Rudolf Bernauer und Ernft Mufit non Leo Fall.

uf if

Langt

en 36

für N

morber

durch 1

Beiter

enonie

then in

th Sun I wahar Subitar

ben.

beibe (

ctet m

ber 8

n :. D

n Wes

lage

läftig

11ms, 8

ber 9

Abwille

ben lie

t, 6es

uch non

igeiveil

n aus

fo viels hiten 3

en. 20

h. Der

uf 2401

e Rene

St.

fic 3.4.

mein

100

ber b

hr be

THOUS

liebe Augustin" entbehrt wohl des bet Reuheit, aber nicht bes ber Schongiens foweit man ihn mit bem für mobernen Operetten angulegenben mißt. Als er por einigen Jahren ermal auf die Buhne tam, machte er und immerhin ein ansehnlich Teil von m Giang ift heute noch an ihm. Die a teilweise Gemeingut geworben salt infofern auch, als er Gemeingut erttiften ift, benn er gehort mit ben Menderungen jedem, ber eine Opeotet ober verbricht.

Aufführung war nach einem giemlich idien Anfang von ber letten Salfte an Aftes bis zum Schluß gut. 3mei setten die Sauptrollen anftelle ern biefiger Buhnenmitglieber übernom-Bealin Anita Frang vom Opernhaus Beber pom Schuhmann-Theater ben Beibe fangen im allgemeinen fehr und fpielten flott. Die Duette brachnen großen Beifall, ber in ben hervoren Leiftungen begründet mar. Die angieler ftanben ben auswärtigen gut gur Die herren Abolf Biefner und 3mbof boten als Bogumil, bam. Rimeter ein prachtiges Spiel; auch Frl. nahm fich als Fahnrich recht ichon Bri. Margarete Saftert gab bie Rolle Inta gefanglich und barftellerifch icon. Brigen Particen waren mehr ober minibidt befett, boch war ber Gesamteinein recht guter und nach dem ftarten Beiu ichließen ein allgemein wohlgefälliger. fes Orchefter war an vielen Stellen gu bett Rapellmeifter Dr. Glenewins latte anftatt fo fehr an ber Partitur gu m mehr auf die Rapelle achten dürfen. -Spielleiung besorgte Berr Direttor uffter in ber von ihm gewohnten

Rreistag. Am Mittwoch, ben 19. April det im Sihungssaal des Kreishauses (Louis-duste 88/90) hier eine Sihung des Kreiss mit folgender Tagesordnung statt:

Manbatsniederlegung bes nach Ufingen enen Kreistagsabgeordneten Bürgerder Ligmann, früher zu Reuenhain. Prüber Legitimation ber bei ben Erfagmah: fir ben Bürgermeifter Ligmann und ben betbenen Bürgermeifter Saffelmann, Gonedeim neu gewählten Kreistagsabgeord

1 Brufung und Geftstellung ber Rechnung n Areistommunaltaffe für bas Etatsjahr Etaffung bes Rendanten ber Kreis-

A Brufung und Festsehung ber Jahresung ber Kreisspartaffe für 1915; Entting bes Renbanten ber Rreisspartaffe. Beffitellung ber Kreishaushaltsplanes las Rechnungsjahr 1916; sowie Bertrag

s berwaltungsberichts für 1915. & Borlage, betr. Beteiligung des Rreifes ber Rhein-Dlainifchen Lebensmittelftelle a b. S. in Frantfurt a. M.

& Borlage, betr. Garantieleiftung bes attaunustreises für die Kreisspartaffe binber Gelbbefchaffung für die Rriegs-

7. Wahl ber Vertrauensmänner in ben beichuß dur Auswahl ber Schöffen und Georenen für das Jahr 1917.

b. Bahl ber Mitglieder ber Kommiffion Anbeauflichtigung ber Homburger Amtsdalten auf 6 Jahre, ab 1. 4. 1916.

. Bahl eines Schiedsmannes für ben Be-M Roppern Dillingen (auf 3 Jahre).

10. Bahl eines Schiedsmannes-Stellverets für ben Begirt Schwalbach-Mamolsin (auf 3 Jahre.).

11. Bahl eines ftellv. Beifigers im Borber Kreisspartaffe für ben verftorbenen tmeifter Saffelmann, Gongenheim auf

12. Ergangungswahl von zwei Mitgliebern Areisausschusses auf 6 Jahre, sowie Erahl von zwei Mitgliebern bes Kreis-

13. Bahl von drei Kommunallandtagsab batten auf 6 Jahre infolge Ablaufs ber in Bahlbauer jum 19. Januar 1917.

. Ein Bermunbetenzug traf geftern abend hier ein . 128 Bermunbete murben an bie hiefigen Lagarette abgegeben, bie übrigen Ungefommenen wurden nad Berpflegung nach Griebberg meiter beforbert.

Die Dienftftunden in ben ftabtifchen Buros beginnen ab 1. April 1916 wieber um 8 Uhr vormittags.

. Die Eleftrifde ab Gaelburg morgens 900 fahrt von morgen ab 10 Minuten fpater, alfo ab Saalburg 1000 Uhr und ab Dornholzhaufen 1016 Uhr.

. Die Comiede-3mangsinnung Obertaunus Ufingen, bat in ihrer am vergangenen Sonntag hier abgehaltenen orbentlichen Sauptverfammlung beichloffen, bem Bund geuticher Schmiebeinnungen (Gig Berlin) begm. bem Begirtsverband femie ber Gintaufs- und Lieferungsgenoffenicaft ber Schmiebe und Wagenbauer (6. m. b. 5., Sit Biesbaben) beigutreten. Der bergeitige Obermeifter, Berr Schmiebemeifter 3. Ded hier, wird fagungsgemäß Borftandsmitglied bei beiben Bereinigungen. - Ueber bas Lehrlingswefen beim Schmiedehandwert wurde

eingehend beraten. Bebitoffe. (Amtlid.) Mus ben Mit. teilungen einer Reihe von Sandelstammern und jahlreichen Unfragen erfieht bas Web. ftoffmelbeamt, bag bie Beftimmungen aber bie Befanntmachung 2B. DR. 58 9 15. R. R. M. nebit Rachtragsbefanntmachung 2B. M. 600/1 16. R. R. M. noch nicht genügend beachtet find. Daber wird nochmals bringend barauf hingewiesen, bag allmonatlich am erften eines jeben Monate auf amtlichen Melbescheinen, Die bei ben örtlich juftanbigen amtlichen Sandelsvertretungen (Sandelstammern ufm.) einzuforbern find, bie gefammelten Borrate an Spinnftoffen und Garnen ohne Rudficht auf Minbeftvorrate, alfo auch in ben geringften Mengen, melbepflichtig finb. Gine Musnahme befteht nur für Baftfaferftrob, für bas nur bann eine Melbepflicht in Frage tommt, wenn bie gefamten Borrate einer melbeflichtigen Perfon mindeftens 100 Rilogramm betragen. Bur Melbung verpflichtet find alle Sanbel- ober Gewerbetreibenben fowie Gefellichaften, ferner alle Birticafts. betriebe, Gemeinden, öffentlich rechtlichen Rorpericaften und Berbanbe, Die melbepflich.

\* Reue Bertaufspreife in ber Geideninduftrie. Mit ber Beichlagnahme von Bebs und Birfwaren, hat ber Bundesrat gur Bermeidung von Preistreibereien angeordnet, bag Textismaren nachher zu einem höheren Breife nicht vertauft werben burfen, als fie porber bedungen haben, und zwar beidrantt fich biefe Bestimmung nicht auf biejenigen Textilwaren, welche ber Beichlagnahme unterliegen, fonbern erftredt fich auf bas gange betreffenbe Gebiet. Go find bavon auch Geidenftoffe, Geibenbander und andere Geibenwaren bes troffen worben. Ingwischen aber ift ber Preis bes Robitoffes für biefe Baren febr erheblich gestiegen, fo daß bie Ezeugungstoften in ftarfem Migverhältnis ju bem nach ber Bundesratsperordnung feftgefetten Bertaufspreife fteben. Diefes Migverhaltnis ift gum Teile

tige Gegenstände in Eigentum ober Gemahr-

fo ftart, bag mande Geibenfabritanten fich megen Unwirticaftlichfeit ihres Betriebes vor die Frage ber Ginftellung ber Fabritation geftellt feben. Raturgemäß find von ben betreffenden Unternehmern alsbalb Anftrengungen erfolgt, um die Freiheit wieber gu erlangen und die Bertaufspreise in ein richtiges Berhaltnis ju ben Erzeugungstoften ju ftellen. Der Oberprafident ber Rheinproving, in ber in die Geibenfabritation in Preugen ihren Sauptfit hat, hat es fich angelegen fein laffen, biefe Bestrebungen traftig ju unterftugen. Sicherem Bernehmen nach ift es nunmehr gelungen, Die Schwierigfeiten, welche einer Berftanbigung ber beteiligten Reichs- und Staats: refforts über eine entsprechenbe Menberung jener Bundesratsverordnung bisher entgegenftanben ju überwinden. Es ift die Soffnung berechtigt, baß icon Anfang nachften Monats ber Bunbesrat in ber Lage fein mirb, ben berechtigten Bunfchen ber Geibenfabritanten bu entfprechen,

\* Immer vollgültige Musweispapiere bei fich haben! Mus Grunden ber allgemeinen Sicherheit ift es unvermeiblich, bag nuch Reichsangehörige aufReifen innerhalb Deutich lands in ber Lage fein muffen, fich über ibre Berfonlichfeit auszuweisen. Um unliebfame Reiseunterbrechungen ju vermeiben, empfiehlt es fich baber bringenb, auf allen Reifen vollgültige Musmeispapiere bei fich gu führen.

#### Die Beide.

Don Daul Ernefti.

Die Beide ift fo fuhl und grau Wie eine frühverwelfte frau. Du fühlft mit jedem Wanderschritt, Was fie in jungen Jahren litt.

Mur einmal, wenn der Sommer fteht 21m Wald und winft der Welt ade, Steigt über das verfunine Web Des Lebens braufende Bewalt.

Muf Brufte ihr und Wangen fliegt Und Cenden ein verfpatet Bot. Sie aber neigt das Ungeficht. Borft du ihr leifes Weinen nicht, Mis fprache fie von Lieb' und Cod Ein alt Bedicht?

(2lus dem "Curmer.")

#### Kurhaus Bad Homburg.

Samstag, den 1. April. Nachmittags von 4-6 Uhr

Konzert in der Wandelhalle.

Leitung: Herr Konzertm. Curt Wünsche. 1. Feurig Blut, Marsch Volstedt Ouverture z Op. Der Bettelstudent Czibulka 3. Pavane Rodolphe

II. Scene des II. Akts a. d. Oper Wagner Spanische Lustspiel-Ouvert, Kéler-Béla Verborgene Perlen. Walzer Ziehrer

Vermaire Wiegenlied 8. Präludium, Chor und Tanz a. d. Optte. Suppe (Das Pensionat)

Abends von 8-9% Uhr The Control E Konzert in der Wandelhalle.

1. In die weite Wel. Marsch 2. Ouverture z. Op. Der Waffenschmied Lortzing

3. Herzensfrieden Moret Potpourri üb. Kärnterische Volkslieder. Moszkowski Liebes-Walzer

6. Paraphrase über das Lied Ich grüsse Eilenberg 7. Die Heinzelmännchen

#### Aus der Nachbarichaft.

Coben, 31. Darg. Sier ftarb geftern im Alter von 78 Jahren ber Runft. und Sandelsgärtner Anton Bauly.

#### Beschäftliche Mitteilungen.

Die Distonto Gejellichaft in Berlin perfenbet foeben ihren Gefcafisbericht für 1915, bem wir folgendes entnehmen; Die Bilang am 31. Dezember ichlieft ohne Berudfich: tigung bes Bermogensstandes ber Londoner Riederlaffung mit IR 1 820 334 672.61 in Attiva und Paffiva ab, bie Geminn und Berluft echnung mit 3 49 636 299.27, an Reingewinn murben M 30 179355.59 erzielt, Der Umichlag ber Raffen betrug Dart 23 310 624 007 21 gegen IN 18 612 740 243.16

Der Geschäftsverfehr wird tropbes Rrieges als lebhaft geschilbert. Die Rieberlaffungen in Frantfurt a. D., Bremen, Maing, Effen, Saarbruden, Des, Mulheim (Ruhr), Cob leng undantwerpen, fowie die Zweigftellen in Wiesbaben, Sochft a. M., Bab Somburg v. d. S., Sattingen, Botsbam, Frantfurt a. D., Offenbach a. D., Cuftrin, Copenid und Drantenburg, fowie bie Wechfelftuben in Berlin nebft Bororten und in Frantfurt am Main, weifen für bas Berichtsjahr gunftige Ergebniffe auf.

3m Bericht bes Muffichtsrates ift gefagt, baf ber Muffichtsrat Bilang, fowie Gewinn und Berluftrechnung geprüft hat; er erflart fich mit bem Bericht und ben Borichlagen ber Direttion einverstanden und beantragt, bie Generalversammlung wolle bie Gewinnund Berluftrechnung genehmigen und ber Bermaltung Entlaftung erteilen. - Die Direttion ichlagt bie Berteilung einer 81/2% Dividende por.

#### Telegramme.

Der Fluggengangriff auf ben Safen von Salonifi.

Sofia, 31. Mars. (288. Richtamtl.) Der Generalftab teilt mit: Um 27. Marg bombarbierte ein Geschwader von 15 deutschen Flugzeugen ben Safen von Galonifi und bas englifch-frangofifche Lager in ber Rahe ber Stadt. Es wurden 800 Bomben abgeworfen, die gro-Ben Chaben anrichteten. Die Flieger be-

684a.

obachteten eine Explosion in dem unmittels bar beim Bahnhof gelegenen Depot fowie eine zweite auf einem feindlichen Schiff. Feindliche Flugzeuge versuchten einen Angriff gegen bie beutschen Flugzeuge. Ihr Berfuch blieb in bes ergebnislos. Bier von ben englisch-fran-EM ichengluggeugen murden gur Landung gezwungen. Die übrigen mußten ben Rudzug antreten.

Der Mordprojeg Rallies,

Berlin, 31. Marg. (2088, Richtamtl.) 2" perichiedene Morgenblätter aus wuftrom melben, wurde im Morbprozeg Rallies gegen 12 Uhr nachts bas Urteil gefällt. Olga Kallies murbe megen Beihilfe jum Morbe ju 6 Jahren Buchthaus und 6 Jahren Chrverluft verurteilt, BierMonate werden auf dieUntersuchungshaft angerechnet. Der Angeflagte Thies murbe freigesprochen unb-fofort aus ber Saft entlaf. fen, Der Staatsanwalt hatte gegen Ogla Rals I es 10 Jahre Buchthaus beantragen, DieAngeflagte brach bei ber Urteilsverfündigung vollig zusammen.

Türfifder Bericht. Ronftantinopel, 30. März. (BB.) Das Sauptquartier teilt mit:

Einige feindliche Torpedobootsgerftorer, welche außerhalb ber Meerengen bemertt murben, murben von unferen Ruftenbatterien vertrieben.

An der Grat- und Rautasusfront nichts

Großes Sauptquartier, 31. Marg. (BB. Amtlic.)

Westlicher Kriegsichauplag.

In vielen Abichnitten ber Front lebte bie briberfeitige Artillerietätigfeit mabrenb bes flaren Tages merflich auf.

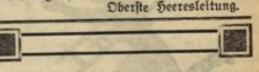
Westlich der Maas wurden das Dorf Malancourt und bie beiberfeits anschliegenden frangöfischen Berteidigungsanlagen im Sturm genommen. Gechs Offigiere, breihundertawangig Mann find unverwundet in unfere Sand gefallen.

Auf dem Oftufer ift bie Lage unverändert. Bei ben frangöfischen Graben füblich ber Gefte Douaumont entspannen fich furge Rahtampfe.

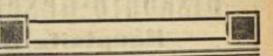
Die Engländer buften bei ben Luftfampfen in der Gegend von Arras und Bapaume drei Doppelbeder ein. 3mei von ihren Infaffen find tot. Leutnant 3mmelmann hat babei fein 13. feinbliches Fluggeng abgefchoffen. Deftlicher Kriegsichauplag.

Die Ruffen beichräntten fich auch geftern auf ftarte Beichiegung unferer Stellungen an ben bisher angegriffenen Fronten.

Balfan-Rriegsichauplas. Die Lage ift unverandrt.



Ein anichauliches Bild der neuen Frühjahrsmode in Damen- u. Kinderhüten zeigen die neuen Auslagen in ben Schaufenftern ber Firma Louis Stern, Louisenstraße 42.



Seute ist der lette Tag vor dem Bierteljahrsbeginn,

Wer den "Taunusbote" noch nicht bestellt hat, tue es sofort bei der

Geidäftsftelle Fernsprecher 9, Audenstraße 1, oder den nachverzeichneten Agenturen. Prets für die Bochenkarte 20 Pf.

> Mgenturen find im Stadtteil Bab Somburg bei :

herrn Rarl Grny, Rind'iche Stiftsftr. 38, Beren Beinrich Burbuch, Felbbergftr. 2,

im Stadtteil Rirdorf bei :

herrn Beinrich Gobel, Rirborferftr. 52, Berrn Rudolf Bett, Bachitr. 13,

Berrn Jojeph Beifer, Sauptfir. 38,

Econe große 3 Zimmerwohnung bebor gu vermieten Thomasftrage, 10.

ifer friedrich : Promenade 19 Bimmerwohnung im 1. und a mit Bolkon u. famtlichem bebor au vermieten. (550

fadinandsplat 20, 2 St. Dauer-uner ju bermieten. A86a Manfardenwohnung

3 Bimmer, Bas, Baffer, fowie fonfligem Bubehör fofort ober fpater an ruhige Leute gu vermieten Gaalburgftraße 35. 10170)

Bohnung

im 3. St. 4 Bimmer nebft Ruche zo gu vermieten. Bu erfragen 943a Loutienstraße 611',

3immerwohnung ju vermieten. Raberes Rerdinands-Anlage 19p

1. Stock

beftebend aus 3 Bimmern mit Balfon, Ruche abgeichloffenem Borplag und Manfarben per 1. Juli gu vermiet. 896a Elifabethenftrage 38.

Moderne

6 Zimmerwohnung

nebft Gartenanteil in meiner Billa Franffurterlandftrage 80 gu bermieten Maberes

Chr. Lang, Maurermeifter und Bauunternehmer

#### Wohnung

4-5 Bimmer part, ober 2. Stod fofort ober 1. April ju vermieten. Sopeftrafe 28. 332a

2—3 Zimmerwohnung

im Borberhaus ju vermieten. Sobeftrage 19.

2 Zimmer mit Rüche (200a ju vermieten Saingaffe 13.

Manfardenwohnun mis Gas, Baffer und fonftigem Bubeb8r ju permieten.

> Louisenftr. 24. Schone

3 Zimmerwohnung mit Bubebor ju vermieten Gongenheim

Franffurter Landftrafe 43.

Laden mit Wohnung an vermieten per 1. April 352a Baifenbaus BBaijenhausftr. 2.

## Für Frühjahr und Sommer 1916

ist mein Lager in

Damen- u. Kinder-Confection Kleider- u. Blusenstoffen Manufactur- u. Weisswaren Corsetten, Schurzen, Wäsche, Strümpfen, Handschuhen etc.

sehr gut sortiert.

Ich habe mich rehtzeitig mit Ware versorgt und bin in der Lage billig zu verkaufen.

### Louis Stern, Louisenstrasse 42.

Beachten Sie meine neuen Schaufensterauslagen.



Jest bekommen fie bei naffer Witterung naffe Fife und ichwarze Zimmerboden weit Cie BBafferichubereme benüten.

Bermenden Sie Dr. Gentners Del- Bachs Leberput

ligrin

biefes ift burch Biffer nicht losbar, bas Schutzeug bleibt bei Schnee und Regen abfolut troden und auch ber tieffichwarge Blang balt fich Stets prompt lieferbar, ebenfo Schubfett Tranolin und Univerfal-Tran-Lederfett.

Carl Gentner, dem. Fabrik, Göppingen, (Burttbg.)

faft neuer Rinde magen 1 Rinderbett, Rinderftühlden perftellbar

alles febr gut erhalten, fofort billig

Untertor 5, 1. Etage.

# Rodfrau

wird gur Ausbilte gefucht. Schriftliche Ungebote u. E. 1074 an die Beichatsgitelle biefes Blattes

### Junges Madden

welches gute Renntn ffe in Stenogr., Schreibm. u einf. Buchführung befist fucht Anfangeftellung. Offerten unter 3 1082.

Suche ein tücht., faub Alleinmadch. mit guten Beugniffen Frau J. Mckermann, Sobeftr 10 1

Edine Ausficht 4 part. Saubere Monatsfrau gefucht Boritelle | pormittags. 1094

Eine Bohnung im Sinterhaus mir Gos und allem Bubebor per fofort ju vermieren. Döbeftraße 32.

Rieine Wohnung

au vermieten Bettinger, Daingaffe 18

Für die uns anläulich unierer

### Silbernen Sochzeit

a gablreich erwiefenen Mufmertfamteiten fagen wir Allen unferen berglichiten Dant. (1098

Mlwin Wetterich u. Frau.

Befanntmachung.

Muf Grund ber §§ 49 und 57 ber Bunbesroteveron 28. Juni 1915 über ben Berfehr mit Brotgetreibe und D. Erntejahr 1915 (Reichsge enblatt Seite 363) wird biermit fur Stadtbegirt unter nachdrudlichem Sinmeis ouf Die Bundestatele ung über bie B reitung von Ruchen vom 16. Dezember 1915 lepblatt Seite 823) und in Ginichrantung ber Biffer & unfere nung betreffend die Bereitung von Bodware und ben Debloer 19 August 1915 (Rreisdlatt Rr. 61 vom 23. August 1915 nusbote Rr. 195 vom 21. August 1915) folgendes angeordaet:

In wondtioreien ift Die Berftellung aller ungefüllten T Ruchen (Ratron, Raifertuchen und abnliche) bis auf weineres Bon 100 Gewichtsteilen ber jeweiligen fertigen Bare muß b mindeftens 20 Gewichtsteile betragen Gultaninen, Rorinten

Bitronat und dergleichen, werden als Füllung nicht gerechnet. In Betrieben, welche gewerbemaßig Brot (Roggen- und B. oder Zwiebad berftellen burfen bis auf weiteres neben Brog. und Bwiebad nur noch Obfifuchen gebaden weiben, foweit bijd fretes und von ber Reichsgetreibeftelle befonbers jugewiefenes handen ift.

Di fe Berordnung tritt am 1. April 1916 in Rraft. Ber ben vorstehenden Beftimmungen jum ber banbelt, Gefängnis bis gu 6 Monaten ober mit Gelbftrafe bis gu 1500 1 Bab Somburg v. b. Sobe, ben 31. Dary 1916.

1099

Der Magiftre

2 ibte

### Die Auszahlung der Kriegsunterfin

am Montag 2. April im Stadtverordneten-Sigungefaal ftatt : a für Somburg von 8- 12 Uhr vorm und 2-51/1 me b für Rirborf an bemfelben Lage 21/2 -51/2 Ubr nach

Die Stadtkaffe : Rabn Soulge.

## Mein Geschäft und

befindet fich jest

Louisenstraße 43 III.

3. Lauth, herren. u. Domenichneiten

Abteilung Bad Somburg. Montag, ben 3. April, abends 8 Uhr im Ronger des Kurhaufes

Vortrag von Fräulein Willich "In Deutsch-Sudweftafrika mahrend des Arie und nach der Uebergabe"

mit Lichtbildern. Eintritt frei.

### Preise für Damen-Bedienung

Ropfwaiden mit Grifur IR 1.50 Kopfwaschen ohne Frisur M 1.— Für Mädchen unter 14 Jahre M -75 Einfache Frisur M 1.— Frisur mit starker Welle M 1.50

Breis - Ermagigung auf alle biefe Bedienungen bei Rarien gu 10 Rummern

Rarl Resselschläger, Louisenste 87, Rarl Resselschung 317. ------

Färberei, chemische Waschanstalt gegründet 1867

### J. Küchel

Bad Homburgv d H., Louisenstr. 21, Telef 33 Schöne Ausführung, schnelle Bedienung \_\_\_\_ Mässige Preise. \_\_\_\_

Todes-Unzeige.

Bermandten, Freunden und Befannten die traurige Dit teilung, bag unfer lieber

> Herr Georg Fischer Rutider

im Alter von 51 Jahren geftern Bormittag 9 Uhr fanit ent fclafen ift.

Bad Somburg, ben 31. Dars 1916.

Die trauernden Sinterbliebenen.

Die Beerdigung findet Sonntag Rachmittag 3 Ubr pon Bortale Des luthe ifchen Friedbofes aus ftatt.

#### Kinderhüten sowie Blumen, Bänder, Federn u. s. w. in grosser Auswahl. Kirdorferstr. 43.

Diskonto-Gesellschaft

**Hauptsitz** Berlin

Kapital u. Reserven rund M 420,000000

Berlin, Antwerpen, Bremen, Essen, Frankfurt a. M.,

London, Mainz, Saarbrücken.

Copenick, Güstrin, Frankfurt a 0., Höchst a. M.,

Homburg v. d. H., Offenbach a. M., Oranienburg,

Potsdam, Wiesbaden.

Hamburg: Norddeutsche Bank in Hamburg

Köln: A. Schaaffhausen'scher Bankverein A.-G.

Uebernahme von Vermögensverwaltungen.

An- und Verkauf von Wertpapieren.

Annahme von Depositengeldern zur Verzinsung auf

längere und kürzere Termine.

Schrankfächer unter Mitverschluss des Mieters.

Auszahlungen gegen Kreditbriefe und Reiseschecks.

Vermittlung aller bankgeschäftlichen Transaktionen.

Bad Homburg 1.4. Kurhausgebäude.

1728)

Zweigstelle

\* Bestintwortlich für die dertjititizag griedrich Rammann; für ben Muşcigeteit: Bituria Squot, Druck und Berlag Sandere Bub Dondurg v. . & ofein ausg

(agebuch 000

er Communer letich außer und Feieri

elesteljahr.

Sumburg

me Beile

Mamerick

er tingeigete.

sister au

Die Babl ber gegefangene

Ruffen Belgiet Engländer

miger aber detige Burften B berglicher, be feftige Ram it auch im able Engriffe uften abget 3milden 3 ut amifche en bie Ru bnlichem N eluften merb ge genötigt.

Muf ber WBe e am Rloft ftermalbe :

Die Ausspr

n Ginleitu comentes [ mehr erfoli ber meitere te gehört hat en fein, en ihren Ge sgang biefe efen, Re gillög dig See mit o n burchgefül e Rlar beftlichen Gr gehung ber gt, und a mblungen be ming unb 9 n, jumal ber ve per 21 tten nicht ? tie Erörter non non e, und da Boche st n fie mer 8 nor alle t erfahren

tte 3mifti den ber be y Any po er Plenar et, die de gfeit alle t ber Paro met Stimr mnete Di Deutschlan te Ration eine einge the Berti e haben r

albemotra ennung in im Reich t, die fich ber fteben.